

RAHMENVERTRAG FÜR PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

1. VERTRAGSPARTEIEN

- **Beraterin:** Hale Ögün, Psychologin (B.Sc., Universität Tübingen)
 - **Adresse:**
 - **E-Mail | Tel:**
 - *(nachfolgend „Beraterin“ genannt)*
- **Klient/in:**
 - **Adresse:**
 - **Geburtsdatum:**
 - **E-Mail | Tel:**
 - *(nachfolgend „Klient/in“ genannt)*

2. VERTRAGSGEGENSTAND UND ABGRENZUNG ZUR PSYCHOTHERAPIE (§ 1)

1. Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von psychologischer Beratung zur Unterstützung bei persönlichen, beruflichen oder privaten Fragestellungen.
2. Wichtiger Hinweis: Die psychologische Beratung ist keine Psychotherapie im Sinne des Psychotherapeutengesetzes und kein Ersatz für eine medizinische oder psychiatrische Behandlung. Es werden keine Diagnosen im medizinisch-psychiatrischen Sinne gestellt und keine Heilversprechen abgegeben.
3. Der/die Klient/in bestätigt, dass er/sie eigenverantwortlich an den Sitzungen teilnimmt und sich im Klaren darüber ist, dass bei vorliegenden psychischen Störungen mit Krankheitswert eine fachärztliche oder psychotherapeutische Behandlung in Anspruch genommen werden muss.

3. FORMAT UND ORT DER LEISTUNGSERBRINGUNG (§ 2)

Die Sitzungen finden in der Regel online über eine sichere, verschlüsselte Videokonferenz-Plattform statt. Vom Klienten/ von der Klientin wird erwartet, dass er/sie an den Online-Sitzungen von einem ruhigen, privaten und ungestörten Ort aus teilnimmt sowie ein geeignetes Gerät und eine zuverlässige Internetverbindung bereitstellt. Im Falle einer technischen Störung wird gemeinsam beurteilt, ob es angemessen ist, das Gespräch fortzusetzen oder einen neuen Termin zu vereinbaren. Bei gegenseitigem Einvernehmen und Vorliegen der erforderlichen physischen und rechtlichen Voraussetzungen können die Sitzungen künftig auch in Präsenz stattfinden.

4. DAUER, HONORAR UND HONORARANPASSUNG (§ 3)

1. Die Dauer einer Beratungseinheit beträgt 50 Minuten. Bei einer Verspätung des Klienten/ der Klientin wird die Sitzung zur im Voraus festgelegten Endzeit beendet. Die aufgrund der Verspätung nicht genutzte Zeit wird nicht nachgeholt oder auf einen anderen Zeitpunkt übertragen.
2. Das Honorar für die Beratung und die Zahlungsmodalitäten werden vor Beginn der Zusammenarbeit mitgeteilt. Eventuelle Honoraranpassungen werden im Voraus angekündigt. Das Honorar ist von dem/der Klienten/in als Selbstzahler/in zu tragen. Eine Erstattung durch gesetzliche oder private Krankenkassen erfolgt in der Regel nicht.

5. RECHNUNGSSTELLUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN (§ 4)

1. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäß § 19 UStG ohne Ausweis der Umsatzsteuer (Kleinunternehmerregelung). Sollte der Jahresumsatz der Beraterin die jeweils gültigen Kleinunternehmergrenzen nach § 19 UStG übersteigen, wird ab dem Zeitpunkt der Grenzüberschreitung auf den Rechnungen die gesetzliche Umsatzsteuer ausgewiesen. Der/die Klient/in wird hierüber informiert.
2. Der Klient / die Klientin ist verpflichtet, das Beratungshonorar (den Rechnungsbetrag) innerhalb von spätestens zwei (2) Werktagen nach Rechnungsstellung zu begleichen.

6. ABSAGEREGELUNG UND AUSFALLHONORAR (§ 5)

1. Vereinbarte Termine sind verbindlich. Eine kostenfreie Absage oder Verschiebung des Termins ist bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich.
2. Bei späteren Absagen (unter 24 Stunden) oder unentschuldigtem Nichterscheinen werden 50 % des vereinbarten Sitzungshonorars als Ausfallhonorar in Rechnung gestellt.

7. SCHWEIGEPFLICHT UND DATENSCHUTZ (§ 6)

1. Die Beraterin verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Beratung bekannt gewordenen persönlichen Informationen und Inhalte vertraulich und strengstens Stillschweigen zu bewahren.
2. Die Entbindung von der Schweigepflicht bedarf der schriftlichen Zustimmung des/der Klienten/in. Ausgenommen hiervon sind gesetzliche Offenbarungspflichten (z. B. bei unmittelbarer Fremd- oder Selbstgefährdung).

3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der separaten "Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung" (gemäß DSGVO für Klienten mit Wohnsitz in der EU/Deutschland bzw. KVKK für Klienten in der Türkei), die dem/der Klienten/in als integraler Bestandteil gesondert vorgelegt wird.

8. AUFNAHMEVERBOT (§ 7)

Während der Online- oder Präsenzsitzungen dürfen keinerlei Audio- oder Videoaufnahmen gemacht werden. Dieses Verbot gilt verbindlich für beide Parteien.

9. VERTRAGSDAUER UND BEENDIGUNG (§ 8)

1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Anzahl der Sitzungen richtet sich nach dem individuellen Bedarf des/der Klienten/in.
2. Beide Parteien können die Beratung jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Im Sinne eines fachlich und emotional angemessenen Abschlusses wird empfohlen, mindestens eine Abschlusssitzung durchzuführen.
3. Sagt der Klient / die Klientin drei (3) aufeinanderfolgende Sitzungen ohne Angabe eines triftigen Grundes ab oder erscheint unentschuldigt nicht zu diesen, ist der Berater / die Beraterin berechtigt, den Beratungsprozess sowie diese Vereinbarung einseitig zu beenden. In diesem Fall wird der Klient / die Klientin über das Ende der Beratung schriftlich (per E-Mail oder Textnachricht) informiert.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN UND ANWENDBARES RECHT (§ 9)

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
2. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt (*Salvatorische Klausel*).
3. Für Klienten mit Wohnsitz in Deutschland gilt deutsches Recht (BGB/DSGVO), für Klienten mit Wohnsitz in der Türkei gilt türkisches Recht (TBK/KVKK).
4. Für Streitigkeiten mit Klient/innen mit Wohnsitz in Deutschland/der EU ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Beraterin (Böblingen) Gerichtsstand; für Klient/innen mit Wohnsitz in der Türkei sind die nach türkischem Recht zuständigen Gerichte maßgeblich. Das Recht von Verbraucher/innen, sich an die Gerichte ihres eigenen Wohnsitzes zu wenden, bleibt unberührt.
5. Die Beraterin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG:

Ich habe die obigen Hinweise zur Abgrenzung von Psychotherapie gelesen, verstanden und erkläre mich mit den Bedingungen dieses Beratungsvertrages einverstanden.

Ort, Datum:

Unterschrift Beraterin

Unterschrift Klient/in